- Axel Juncker Verlag -



in Berlin - Leipzig - Stuttgart

Pfalzburgerstr. 12.

Die erste und zweite Auflage reichten nicht aus, um allen Ordres gerecht zu werden. Wir versenden daher nach 4 Wochen

schon die 3. Auflage von

## Bar - Auslieferung:

Leipzig: F. Volckmar.
Stuttgart: Koch & Co.
Wien: H. Heller & Cie.
sowie gebunden bei allen
Barsortimenten.

**Dringend** bitten wir bei direkten Ordres von unserer Berliner Adresse **genau** Kenntnis zu nehmen und **Verwechselungen** mit der Fa. A. Junckers Buchh. Karl Schnabel

## Toni Schwabe, Fa. A. Junckers Buchh. Karl Schnabel zu vermeiden! Bleib' jung meine Seele!

.: Roman. : Mit Porträt der Verfasserin. :.

Preis brosch. M. 3.50 ord., M. 2.65 netto, M. 2.35 bar und 7/6 geb. M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.20 bar. 2 Probeexpl. mit 40°/0.

Diese drifte Auflage wird gewiss in wenigen Tagen ebenso schnell ausverkauft werden! Wir bitten daher, sich umgehend mit Exemplaren versehen zu wollen. A cond. nur noch ausnahmsweise und bei gleichzeitiger Barbestellung!!

Franz Servaes schreibt in der Neuen freien Presse am 17. Juni:

Dieses Buch ist beschwingt und beseelt von einer zarten und stolzen, lieben, blonden Mädchennatur. Es ist ganz geboren und empfangen aus feiner, adeliger Weiblichkeit. Man liest es mit weichem, innigem Entzücken. Es weht gute, reine Luft darin . . . Es hat gar nichts stofflich Aufdringliches, aber es hat überall den Reiz natürlicher Beseeltheit. Es spricht auch von den Irrtumern jungen Wünschens und Begehrens mit einer bestrickenden Unbefangenheit, die nichts beschönigt, weil sie sich der natürlichen menschlichen Widersprüche nicht schämt. So entwickelt sich alles mit linder Notwendigkeit, und instinktiv versteht der Leser im Innern des jungen Mädchens jene geheimsten Regungen, die selbst der Mutter des Kindes so tief verschleiert sind. Als poetische Enthüllerin der jungen Weibpsyche nimmt Toni Schwabe unter den deutschen Erzählerinnen heute vielleicht den ersten Rang ein. Ich möchte sie wegen der suggestiven Zartheit, mit der Unbewusstes fühlbar gemacht und zu warmen Lebensfarben aufgerufen wird, unbedingt neben, wo nicht über Gabriele Reuter stellen. Was sie jedenfalls voraus hat, ist die Feinheit und Klarheit des Symbols, mit der sie ihre ganze Dichtung kunstlerisch erhellt. Auch sprachlich gehört dieses Buch zu den schönsten aus den Kreisen unserer Jugend. Wenn auch die Stilisierung zuweilen zu absichtlich wirkt und die biblischen Anklänge sich, mehr als geschmackvoll ist, mehren, so ist doch die hohe lyrische Kunst der Sprache, namentlich wo Seelen- und Naturvorgänge ineinanderklingen, zu bewundern. . . . Doch genügt auch schon die Kenntnis dieses einen Werkes, um zu zeigen, dass wir hier einen unserer liebenswürdigsten und feinsten, vor allem aber weiblichsten Talente gegenüberstehen.

Das Buch wird des Sommers Buch werden und allen Herren Kollegen,

: die dies rechtzeitig einsehen, einen glänzenden Verdienst bringen! :